

Jahresbericht Jugendtreff Fuchsbau 2023

Jugendtreffalltag / Offenes Haus

Die Öffnungszeiten des Fuchsbaus werden an unsere Besucher/innen und an die verschiedenen Jahreszeiten angepasst. Unsere momentanen Öffnungszeiten sind, jeweils am Mittwochnachmittag von 15.00 bis 19.30 Uhr, Freitag von 15.00 bis 21.00 Uhr und samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Die Jugendlichen verbringen ihre Freizeit gerne im Jugendraum und gestalten sich ihre Nachmittage selbstständig und spielen z.B. Ping-Pong, Billiard, Tischfussball oder sie spielen an der Playstation. Sie haben auch die Möglichkeit, einfach auf der Couch zu sitzen und sich miteinander auszutauschen. Die Mädchen Nachmittage gibt es so wie sie vorher waren nicht mehr, da die Mädchen nun ein fester Bestandteil des Jugendtreffalltages sind. Die Mädchen kommen zu den normalen Öffnungszeiten und halten sich mit den Jungs im Jugendtreff auf oder nutzen das Mädchenzimmer, wenn sie ihre Privatsphäre brauchen, um z.B. zu malen, zu basteln oder einfach mal unter sich zu sein. Für ein offenes Gespräche, Anliegen, ein gemeinsames Spiel oder Projekt steht das Fuchsbau Team stets zur Verfügung. Wir unterstützen die Jugendlichen in der Gestaltung ihrer Freizeit und bieten ihnen Raum sich zu verwirklichen.



Kochabend / Pizzaspass

Der Kochabend, welcher jeden Freitagabend von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr stattfindet, ist schon Tradition geworden und fester Bestandteil des Jugendtreffalltags. Die Jugendlichen organisieren sich jeweils selbst mit einkaufen, kochen und anschliessendem aufräumen. Das Fuchsbauerteam unterstützt und bietet Hilfestellung, wenn dies notwendig ist. Es werden Gerichte aus aller Welt ausprobiert und gemeinsam gekocht. Im Jahr 2023 stand Pizza hoch im Kurs, welche klassisch als Margarita gebacken wurde oder die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf liessen, so entstanden auch einige süsse Pizzas. Der Kochabend ist nicht mehr weg zu denken und bereitet den Jugendlichen wie auch uns Betreuern grosse Freude.



Spielnachmittag / Bastelnachmittage

An den Spiel,- und Bastelnachmittagen bietet der Fuchsbau interessenorientierte Angebote an. Die Jugendlichen können sich mit unterschiedlichen Gemeinschaftsspielen beschäftigen. Damit die Partizipation gefördert wird, achten wir darauf, dass sie gemeinsam entscheiden, was gespielt wird. Wenn die Jugendlichen basteln oder malen möchten, stehen ihnen Bastel,- Mal und Altmaterialien wie z.B. Karton, Altglas, PET-Flaschen usw. zu Verfügung. Im letzten Jahr wurden auch einige Batik T- Shirts erstellt, welche uns mit stolz präsentiert wurden. Wenn die Kinder/Jugendlichen Lust haben zu experimentieren können sie dies uns mitteilen und je nach Wunsch kaufen wir die Materialien, damit sie sich austoben können. Sie haben oft den Wunsch Slime herzustellen. Es sind die unterschiedlichsten Slimes bereits entstanden. Dies ist eines der meistgewünschten Experimente.



Batik T - Shirts färben

Aufräumaktion mit der Primarschule

Im Frühling 2023 wurde gemeinsam mit der Primarschule im Augarten eine Aufräumaktion durchgeführt. Dies wurde im Rahmen des 50.-jährigen Jubiläum und in der Zusammenarbeit des Bewohnervereins geplant und durchgeführt. Es kam einiges an Müll zusammen, welcher anschliessend sortiert und fachgerecht entsorgt wurde. Es war erstaunlich wie viel Plastik und Zigarettenstummel gefunden wurde. Es wurden auch grössere Dinge entdeckt, welche nichts in der Natur zu suchen haben. Ein altes Fahrrad, Autoreifen, Spielsachen und vieles mehr wurde eingesammelt und entsorgt. Die Kinder und Jugendlichen waren erstaunt und gleichzeitig schockiert, was sie alles an Müll gefunden haben. Trotz des schlechten Wetters waren die Kinder und Jugendlichen sehr fleissig und motiviert. Zur Belohnung fürs Mithelfen und Unterstützen konnten die Kinder und Jugendlichen einen Gutschein abholen, welcher im Fuchsbau für ein Getränk oder ein «Schoggistängeli» eingelöst werden konnte.



2023! Wir möchten nach vorne schauen und freuen und auf eine bunte Zukunft.

Eine Zukunft ohne Sorgen und Ängste!

Unter diesem Motto fand auch dieses Jahr wieder unser Jugendfest statt. Und wieder waren mehr als 100 junge Menschen an unserem Projekt beteiligt, wieder entstanden wundervolle Lieder, Workshops, Auftritte, Video Drehs und natürlich wurden die Ergebnisse traditionell auf der schönen Bühne am Jugendfest als fester Programmpunkt vor einem sehr großen Publikum vorgestellt. Die Besucher waren begeistert, die Presse berichtete und das OK vom Hörmalrhein Team sind sich einig: 2024 wird das ganze wiederholt.

Ein Highlight der Aktion:

Wolfgang Krell gestaltete mit rund 100 jungen Menschen eine gigantische Graffiti Leinwand mit unserem Motto „Zukunft bunt“. Das Ergebnis wurde sogar an div. Schulen in Rheinfeldern ausgestellt.

Das Hörmalrhein Projekt war ein voller Erfolg und wir danken Allen die beteiligt waren.



Fuchsbauübernachtung

Kurz vor den Sommerferien hat unsere erste Fuchsbauübernachtung stattgefunden. Dies haben sich die Jugendlichen sehr gewünscht und uns bei der Organisation tatkräftig unterstützt. Es wurde gemeinsam gekocht und anschliessend gegessen. Die Highlights waren unser Kinoabend, Casino und Verstecken, welches im Augartenzentrum gespielt wurde. Geschlafen wurde im Schlafsack auf einer Campingmatte. Am folgenden Morgen haben wir gemeinsam gefrühstückt und noch einige Spiele gespielt. Um 12.00 Uhr war die Fuchsbauübernachtung vorbei und es wurde bereits gefragt, ob wir das im kommenden Jahr wieder machen werden.



Jubiläum Augarten

Wie man Feste feiert, das weiß der Augarten. Und das 50-jährige Bestehen unseres Wohnquartiers gab allen Grund dazu gemeinsam zu feiern.

Auch wir vom Fuchsbau waren maßgeblich an der Programmgestaltung des dreitägigen Festes beteiligt. Wir stellten gemeinsam ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt auf die Beine.

Eine Rollschuhdisco, unser Tag der offenen Türe, ein gemeinsamer Auftritt mit dem ersten Schweizer Rapper „Black Tiger“ waren nur ein paar unserer Highlights.



Wir konnten uns bestens den Bewohner/innen vorstellen, hatten einen wunderbaren Austausch und gewannen durch unsere Beteiligung zahlreiche neue Besucher/innen.

Das nächste Fest darf kommen, wir werden dabei sein.

